

Gardemuseum wird gut besucht



Obmann Toni Jossen führte mit gewohnter Manier durch das Treffen der «amici zentrum garde». (v.l.n.r.) Kassier Roland Walker, Vize-Obmann Stefan Ruppen, Obmann Toni Jossen und Kurator Walter Bellwald.

126 amici waren am Samstag, 12. November 2011, zum Treffen der «amici zentrum garde» und anschliessendem Brisolée-Schmaus der Einladung gefolgt.

Fünf Jahre nach der offiziellen Eröffnung durch Bundesratspräsidentin Micheline Calmy-Rey konnte Obmann Toni Jossen auf eine sehr positive Entwicklung des Gardemuseums zurückblicken, haben doch bereits über 22'000 Personen das Gardemuseum besucht. Über 1'662 Führungen haben die ehemaligen Gardisten durch das Gardemuseum gemacht. Eine stolze Leistung. Neu in den 100er Club konnte für hundert Führungen Alois Baumgartner aufgenommen werden.

Das Treffen

Toni Jossen konnte in diesem Jahr 25 amici mehr als 2010 am Treffen begrüßen. Er verstand es auf seine ihm eigene humoristische Art durch das Treffen zu führen und blickte auf eine äusserst positive Entwicklung zurück, zu der 131 Einzelpersonen, 53 Institutionen und 327 amici zählen. Er unterliess es aber auch nicht, sich bei den Frauen der ehemaligen Gardisten zu bedanken, die den Kassadienst und wenn notwendig auch den Service von Apéros übernehmen.

In seiner Rede unterstrich er, dass die Schweizer Garde bereits 50 Päpsten gedient habe, dass die Kirche von Menschen gemacht wurde und auch der Papst ein Mensch sei.

Ausblick

Seinen Dank sprach Toni Jossen der

Gemeinde Naters aus, die es nicht gescheut hatte, dem Gardemuseum zum Durchbruch zu verhelfen. Und in diesem Jahr mit dem Bau eines Weges vom Ornavasso Turm hinüber zur Festung begonnen hat, der im nächsten Jahr offiziell eröffnet werden soll. Die Regionalzeitung Aletsch Goms hat bereits ausführlich über den im Bau stehenden Weg berichtet.

Obmann Toni Jossen zeigte sich sichtlich erfreut, dass die Erwartungen der Besucherzahl des Gardemuseums um ein Vielfaches übertroffen worden sei. Man müsse daher in Erwägung ziehen, wenn die Besucherzahl weiterhin so steige eine Person anzustellen, die sich um den Betrieb kümmere. Kassier Roland Walker unterstrich, dass man bei der Eröffnung des Gardemuseums mit bis zu zwei drei Führungen im Monat gerechnet habe. Die Statistik jedoch zeige etwas ganz anderes auf, rechne man die Anzahl Führungen seit 2006 aus, so sei täglich mehr als eine Führung durchgeführt worden.

Die Amici helfen mit ihren Beiträgen die laufenden Kosten zu tragen und sind ausgezeichnete Werbeträger, sie sind der verlängerte Arm des Stiftungsrates und werden im nächsten Jahr am 10. November 2012 am Amici-Treffen wieder teilnehmen.

Das Amici-Treffen war vor fünf Jahren als Dankeschön für die amici organisiert worden und sollte fünf Jahre lang weitergeführt werden. Am diesjährigen Treffen stimmten die amici dem Vorschlag ihres Obmannes zu, das Treffen weiter zu führen. ●